

Die Schuldigen an den "zu schwierigen" Mathe-Prüfungen sind identifiziert

Beitrag von „Djino“ vom 12. Mai 2019 20:52

[@fossi74](#): Dass die Aufgaben im Netz sind (oder für Lehrkräfte auf anderen Wegen ebenfalls problemlos zur Verfügung stehen), war hier gar nicht Hauptinhalt meiner Aussage. Ich hatte direkt auf Trapito geantwortet (und auch zitiert), dass man das Gesamtbild aller Aufgaben sehen muss.

Mir geht es um das, was in Artikeln angerissen wird. Der Ausgangspost nahm hier ja auch Bezug auf SPON. Da findet sich das hier: <https://www.spiegel.de/lebenundlernen...-a-1266022.html> - mit zwei Beispielaufgaben aus Bayern. Verlinkt sind auch PDF-Dokumente, bei denen es heißt, dass die Schüler nicht alle Aufgaben lösen mussten. Nur wie viele, das verät SPON nicht.

Es diskutieren einfach viele mit, die nicht den Gesamtumfang der Prüfung abschätzen können und so gar keinen Bezug zur Schule haben. Und deshalb ist vieles von dem, was derzeit zum Thema geschrieben wird (ob durch Redaktionen oder ihre Leserschaft), unseriös / irreführend.

Die Unterschiede zwischen den Aufgabenstellungen in den verschiedenen Bundesländern wurden hier im Forum ja bereits an anderer Stelle angedeutet.